

## **Spornitz, Ortsteil Dütschow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Dütschow wurde erstmals im 15. Jahrhundert urkundlich erwähnt.  
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.  
Heute ist Dütschow ein Ortsteil der Gemeinde Spornitz  
im Landkreis Ludwigslust-Parchim,  
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

### ***Aus Dütschow:***

***Drei Frauen und ein Mann.***

***Zwei Frauen starben auf dem Scheiterhaufen.***

- |  |                |
|--|----------------|
| -1560 die Alte Ortmanche.  | Verbrannt      |
| -1560 die Frau des Jürgen Nieman.  | Verbrannt      |
| -1681 Jochim Hecht.<br>Bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft<br>möglich.                 | Haftentlassung |
| -1681 die Ehefrau des Jochim Hecht.<br>Bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft<br>möglich. | Haftentlassung |

### Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,  
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt  
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: [katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de](mailto:katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de)

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung  
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren  
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen  
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)

